Stand: 18.06.2025 14:55:13

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/3209

"Überlastung der Gerichte und daraus folgende vorzeitige Untersuchungshaftentlassungen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/3209 vom 02.10.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/5748 des VF vom 05.02.2015
3. Beschluss des Plenums 17/5894 vom 26.03.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 41 vom 26.03.2015

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 02.10.2014 **Drucksache 17/3209**

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Überlastung der Gerichte und daraus folgende vorzeitige Untersuchungshaftentlassungen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unverzüglich im Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen über die Überlastung bayerischer Gerichte und daraus folgende vorzeitige Untersuchungshaftentlassungen zu berichten, diesen Bericht dem Ausschuss zuvor schriftlich zur Verfügung zu stellen und dabei insbesondere zu erläutern,

- wie es dazu kommen konnte, dass im August 2014 in München ein Mann aus der Untersuchungshaft entlassen werden musste, dem Vergewaltigung, Körperverletzung und Freiheitsberaubung vorgeworfen wurden,
- wie die Arbeitsbelastung der dafür zuständigen Gerichte ist,
- wie die Arbeitsbelastung der für Strafverfahren in Bayern zuständigen Gerichte ist,
- wie sich diese Arbeitsbelastung in den vergangenen fünf Jahren entwickelt hat,
- wie die Personalsituation an diesen Gerichten ist,
- wie sich diese Personalsituation in den vergangenen fünf Jahren hat,
- wie das Verfahren gegen den im August 2014 in München Freigelassenen fortgeführt wird,
- in wie vielen Fällen in den vergangenen zehn Jahren in Bayern Personen aus der Haft entlassen werden mussten, weil die zuständigen Gerichte die Verfahren nicht in einer angemessenen Zeit durchführen konnten.

Begründung:

Mehrere Medien berichteten, dass im August 2014 in München ein Mann aus der Untersuchungshaft entlassen werden musste, dem Vergewaltigung, Körperverletzung und Freiheitsberaubung vorgeworfen wurden (etwa Süddeutsche Zeitung vom 9. August 2014: „Vergewaltiger kommt frei“, DIE WELT vom 21. August 2014: „Freigelassener Vergewaltiger im Ausland abgetaucht“, Münchner Merkur vom 21. August 2014: „Ist der freigelassene Vergewaltiger jetzt auf Ibiza?“).

Im Beschluss des Bundesverfassungsgerichts, der der Freilassung zu Grunde liegt (BVerfG, 2 BvR 1457/14 vom 30. Juli 2014) heißt es: „Die Überlastung eines Gerichts fällt – anders als unvorhersehbare Zufälle und schicksalhafte Ereignisse – in den Verantwortungsbereich der staatlich verfassten Gemeinschaft.“ (Abs. 23) und weiter: „Die als unzureichend empfundene personelle Ausstattung eines Gerichts vermag eine längere als die verfahrensangemessene Untersuchungshaft eines Beschuldigten in keinem Fall zu rechtfertigen. Kann dem verfassungsrechtlichen Beschleunigungsgebot in Haftsachen nicht Rechnung getragen werden, weil der Staat seiner Pflicht zur verfassungsgemäßen Ausstattung der Gerichte nicht nachkommt, haben die mit der Haftprüfung betrauten Fachgerichte die verfassungsrechtlich gebotenen Konsequenzen zu ziehen, indem sie die Haftentscheidung aufheben.“ (Abs. 27).

Sollten bayerische Gerichte überlastet sein und dies zu Freilassungen von Verdächtigen aus der Untersuchungshaft führen, wäre dringend über notwendige Konsequenzen zu entscheiden. Darum ist es unerlässlich, dass der zuständige Ausschuss des Landtags unverzüglich und vollständig informiert wird.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 05.02.2015 **Drucksache 17/5748**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/**3209**

Überlastung der Gerichte und daraus folgende vorzeitige Untersuchungshaftentlassungen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die etwaige Überlastung bayerischer Gerichte und daraus folgende vorzeitige Untersuchungshaftentlassungen zu berichten und dabei insbesondere zu erläutern,

- wie es dazu kommen konnte, dass im August 2014 in München ein Mann aus der Untersuchungshaft entlassen werden musste, dem Vergewaltigung, Körperverletzung und Freiheitsberaubung vorgeworfen wurden,
- wie die Arbeitsbelastung der dafür zuständigen Gerichte ist,
- wie die Arbeitsbelastung der für Strafverfahren in Bayern zuständigen Gerichte ist,
- wie sich die Arbeitsbelastung in den vergangenen fünf Jahren entwickelt hat,
- wie die Personalsituation an diesen Gerichten ist,
- wie sich die Personalsituation in den vergangenen fünf Jahren entwickelt hat,
- wie das Verfahren gegen den im August 2014 in München Freigelassenen fortgeführt wird,
- in wie vielen Fällen in den vergangenen zehn Jahren in Bayern Personen aus der Haft entlassen werden mussten, weil die zuständigen Gerichte die Verfahren nicht in einer angemessenen Zeit durchführen konnten."

Berichterstatterin: **Katharina Schulze**
Mitberichterstatter: **Dr. Franz Rieger**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 28. Sitzung am 5. Februar 2015 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Franz Schindler
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 26.03.2015 **Drucksache 17/5894**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/**3209**, 17/**5748**

Überlastung der Gerichte und daraus folgende vorzeitige Untersuchungshaftentlassungen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die etwaige Überlastung bayerischer Gerichte und daraus folgende vorzeitige Untersuchungshaftentlassungen zu berichten und dabei insbesondere zu erläutern,

- wie es dazu kommen konnte, dass im August 2014 in München ein Mann aus der Untersuchungshaft entlassen werden musste, dem Vergewaltigung, Körperverletzung und Freiheitsberaubung vorgeworfen wurden,
- wie die Arbeitsbelastung der dafür zuständigen Gerichte ist,
- wie die Arbeitsbelastung der für Strafverfahren in Bayern zuständigen Gerichte ist,
- wie sich die Arbeitsbelastung in den vergangenen fünf Jahren entwickelt hat,
- wie die Personalsituation an diesen Gerichten ist,
- wie sich die Personalsituation in den vergangenen fünf Jahren entwickelt hat,
- wie das Verfahren gegen den im August 2014 in München Freigelassenen fortgeführt wird,
- in wie vielen Fällen in den vergangenen zehn Jahren in Bayern Personen aus der Haft entlassen werden mussten, weil die zuständigen Gerichte die Verfahren nicht in einer angemessenen Zeit durchführen konnten.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 8** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Nummer 16 der Anlage zur Tagesordnung – das ist der Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Dr. Fahn und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "CDA-Anflugverfahren prüfen – Steeper Approach darf CDA nicht verzögern", Drucksache 17/4613, der auf Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER einzeln beraten werden soll – und die Nummer 17 – das ist der Antrag der Abgeordneten Rinderspacher, Halbleib, Rosenthal und anderer und Fraktion (SPD) sowie Aiwanger, Streibl, Dr. Fahn und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Machbarkeitsstudie Ortsumfahrung B 19", Drucksache 17/4714, der auf Antrag der SPD-Fraktion ebenfalls einzeln beraten werden soll.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens beziehungsweise des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um ein Handzeichen. – Das sind CSU, SPD, FREIE WÄHLER, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Stimmenthaltungen? – Auch keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, wir unterbrechen jetzt die Sitzung und machen wie auf der Tagesordnung vorgesehen um 13.30 Uhr mit den Dringlichkeitsanträgen weiter.

(Unterbrechung von 12.53 bis 13.33 Uhr)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen! Wir fahren nach der Mittagspause in der Tagesordnung fort. Bevor ich den Tagesordnungspunkt 9 – Dringlichkeitsanträge – aufrufe, gebe ich zunächst das Ergebnis der namentlichen Schlussabstimmung zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes auf Drucksache 17/3113 bekannt: Mit Ja haben 97 Abgeordnete und mit Nein 61 Abgeordnete gestimmt; Stimmenthaltungen gab es keine. Damit ist das Gesetz angenommen.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 1)

Es trägt den Titel: "Gesetz zur Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes". Mit der Annahme des Gesetzentwurfes in der soeben beschlossenen Fassung hat der Änderungsantrag auf Drucksache 17/4989 seine Erledigung gefunden. Das Hohe Haus nimmt davon Kenntnis.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und die Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 BayLTGeschO (Tagesordnungspunkt 8)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 19. Februar 2015 (Vf. 15-VIII-14) betreffend
   Meinungsverschiedenheit über die Frage, ob der Gesetzentwurf der Bayerischen Staatsregierung zur Änderung des Landeswahlgesetzes (Einführung von Volksbefragungen) vom 29. April 2014 (LT-Drs. 17/1745) die Bayerische Verfassung verletzt.
   PII/G-1310.14-0013
   Drs. 17/5742 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.

II. Der Antrag ist unbegründet.

III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	A	A

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Annette Karl, Angelika Weikert u.a. SPD
Unternehmerische Verantwortung stärken – Werkswohnungsbau in Bayern fördern
Drs. 17/2556, 17/5732 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

3. Antrag der Abgeordneten Dr. Christoph Rabenstein u.a. SPD
Zentrum für Digitalisierung nach Nordbayern
Drs. 17/3187, 17/5731 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Überlastung der Gerichte und daraus folgende vorzeitige Untersuchungshaftentlassungen
Drs. 17/3209, 17/5748 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Raumordnungsbericht umgehend vorlegen
Drs. 17/3367, 17/5730 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen u.a. SPD
Qualitätsgütesiegel für Nicht-Agrarprodukte
Drs. 17/3368, 17/5729 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haftentschädigungen wieder statistisch erfassen
Drs. 17/3552, 17/5749 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Günther Knoblauch, Annette Karl u.a. SPD
Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Freilassing
Drs. 17/3560, 17/5721 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen u.a. SPD
Sondertilgung bei Gründerdarlehen der LfA Förderbank Bayern ermöglichen
Drs. 17/3584, 17/5727 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Bilanz des Bürokratieabbaus in Bayern
Drs. 17/3656, 17/5726 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zweigleisiger Ausbau Landshut – Plattling
Drs. 17/3711, 17/5717 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sicherheit im Schulbusverkehr
Drs. 17/4202, 17/5723 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Planungen der Staatsregierung zur Sportförderung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung
Drs. 17/4509, 17/5589 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zu geplanten Änderungen bei der ÖPNV-Förderung
Drs. 17/4598, 17/5722 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ländlichen Raum stärken: Tankstellen-Mittelstand nicht weiter belasten
Drs. 17/4600, 17/5724 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
CDA-Anflugverfahren prüfen – Steeper Approach darf CDA nicht verzögern
Drs. 17/4613, 17/5715 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

17. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Georg Rosenthal u.a. und Fraktion (SPD),
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Machbarkeitsstudie Ortsumfahrung B 19
Drs. 17/4714, 17/5719 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

18. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Reform des Düngerechtes
Drs. 17/4718, 17/5582 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	A	Z

19. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zur Fortschreibung der Luftreinhalte-/Aktionspläne in Bayern
Drs. 17/4719, 17/5626 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU
Kontrapunkt gegen die demografische Entwicklung:
Einstellung von Lehrkräften in demografisch benachteiligten Regionen
Drs. 17/4813, 17/5604 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Karl Freller, Eberhard Rotter u.a. CSU
Möglichkeiten einer (zusätzlichen) Entlastung des Fördernehmers, beispielsweise bei Privatmaßnahmen, im Rahmen der Städtebauförderung
Drs. 17/4834, 17/5596 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Bürgersorgen ernst nehmen:
TiSA-Verhandlungen auf die Tagesordnung des Landtags setzen!
Drs. 17/4954, 17/5595 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
G9 nicht auf dem Verwaltungsweg verhindern –
Transparenz sicherstellen, dringend Nachbesserungen vornehmen
Drs. 17/5008, 17/5628 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	ENTH

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mit Demokratie und Rechtsstaatlichkeit gegen Terrorismus –
Anhörung zur Lage und Prävention von terroristischer Radikalisierung in Bayern
Drs. 17/5009, 17/5743 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. und Fraktion (CSU)
Nationales Anbauverbot für gentechnisch veränderte Organismen umsetzen
Drs. 17/5010, 17/5627 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	ENTH

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
Statt Mittelstufe Plus Wahlrecht für neunjähriges Gymnasium in Bayern
Drs. 17/5020, 17/5625 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

27. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Kunstareal München
Drs. 17/5134, 17/5581 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD
Vorstellung der Speicherpotenzial- und -standortanalyse für Pumpspeicherkraftwerke im Freistaat Bayern
Drs. 17/3237, 17/5735

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Landestarif für den öffentlichen Personennahverkehr (Bayern-Tarif)
Drs. 17/4205, 17/5594

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

30. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über die Online-Befragung zum Selbstverständnis der Justiz
Drs. 17/5333, 17/5744

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der den Antrag für erledigt erklärt hat